

## Sitzungsniederschrift

### 41. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsort: <b>Kreishaus Aurich, Raum 1.106, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>20.09.2016</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:03 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:02 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Thiele, Otto	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Agena, Garrelt	GRÜNE	
Akkermann, Hermann	SPD	
Dirksen, Dieter	CDU	
Gossel, Arnold	CDU	
Griesel, Sigrid	GFA	
Harms, Antje	SPD	
Hasbach, Bernd	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	Vertretung für Herrn Wiard Siebels
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Weilage, Udo	CDU	
<b>Grundmandat</b>		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Vertretung für Herrn Jan Roß
<b>Verwaltung</b>		
Hanekamp, Nicole		Protokollführerin
Saathoff, Irene		Amtsleiterin Zentrale Finanzverwaltung
Weber, Harm-Uwe		Landrat

**Nicht anwesend:****Mitglieder**

Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE
---------------------------	-------

Siebels, Wiard	SPD
----------------	-----

**Grundmandat**

Roß, Jan	DIE LINKE.
----------	------------

<b>Tagesordnung</b>
---------------------

Öffentlicher Teil:

- |     |  |
|-----|--|
| 1.  | Eröffnung der Sitzung  |
| 2.  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |
| 3.  | Feststellung der Tagesordnung  |
| 4.  | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 31.05.2016  |
| 5.  | Einwohnerfragestunde   |
| 6.  | 2. Budgetbericht 2016  |
| 7.  | Gesetzliche Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 01.01.2017 gem. § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)<br>Vorlage: VIII/2016/162 |
| 8.  | Verschiedenes, Wünsche, Anregungen   |
| 9.  | Einwohnerfragestunde   |
| 10. | Schließung der Sitzung   |

Öffentlicher Teil:**TOP 1**      Eröffnung der Sitzung

**Vorsitzender Thiele** eröffnete um 15.03 Uhr die 41. Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

**TOP 2**      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Vorsitzender Thiele** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Ihnen nahm für den Abgeordneten Siebels und Abgeordnete Seelgen nahm für den Abgeordneten Roß an der Sitzung teil.

**TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

**Frau Saathoff** erläuterte, dass der Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion wegen der Aufnahme von strategischen Zielen im Vorbericht des Haushaltsplanes in der neuen Wahlperiode im Rahmen der Haushaltsberatungen thematisiert werde.

Der Antrag der Freien Wähler – Fraktion bezüglich der Finanzierung von Straßen werde in Abstimmung mit dem Fraktionsvorsitzenden Wilhelm Strömer in die Fraktionen verwiesen und ebenfalls in der neuen Wahlperiode beraten.

**Frau Griesel** beantragte, einen Punkt Anfragen in der heutigen Sitzung aufzunehmen.

**Vorsitzender Thiele** sagte, dass die Anfrage unter TOP 8 „Verschiedenes, Wünsche, Anregungen“ behandelt werden könne.

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gab, wurde diese festgestellt.

**TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 31.05.2016**

Die Niederschrift über die 40. Sitzung des Finanzausschusses vom 31.05.2016 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3  
 ⇒ **einstimmig beschlossen**

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 6      2. Budgetbericht 2016**

**Frau Saathoff** erläuterte ausführlich den 2. Budgetbericht 2016 zum 30. Juni 2016 gemäß der Anlage 1. Das Zahlenwerk des Sozialamtes basiere auf den Daten von Anfang September 2016 und sei somit sehr aktuell.

In der Zusammenfassung auf der letzten Seite würden die Minderaufwendungen in Höhe von 400.000 € bei dem Öffentlichen Personennahverkehr und den Einzelbeförderungen zu den Schulen fehlen. Die aktuelle Übersicht sei zu Beginn der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt worden. Der Überschuss liege gemäß dem 2. Budgetbericht 2016 somit bei ca. 2 Mio. €.

**Abgeordneter Strömer** erkundigte sich im Zusammenhang mit der Kostenabgeltungspauschale für die Flüchtlinge, ab wann der Betrag von 10.000 € seitens des Landes gezahlt werde.

**Frau Saathoff** informierte, dass die Kostenabgeltungspauschale je Flüchtling und Jahr ab dem Haushaltsjahr 2016 gelte.

**Abgeordnete Griesel** zeigte sich erfreut, dass die Buchungsanweisung des Landes, für die Differenz zu den tatsächlich zu erwartenden Zahlungen in 2016 eine Forderung im Jahresabschluss 2016 einzustellen, zurückgenommen werden solle. Durch diese Änderung würden die Haushaltsgrundsätze wieder beachtet werden. Sie hoffe, dass sich das Jahresergebnis 2016 nicht weiter verschlechtere, insbesondere im Hinblick auf die Verlustausgleichszahlungen an die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH.

**Landrat Weber** erklärte, dass das Jahresergebnis 2015 der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH rund -10,8 Mio. € betrage. Ursprünglich sei von einem Defizit in Höhe von 10,2 Mio. € ausgegangen worden. Grund für das zusätzliche Minus von 600.000 € sei eine fällige Nachzahlung an Sozialversicherungsbeiträgen für an der Klinik tätige Honorarärzte. Bei dem Betrag handele es sich um eine Pauschale für die vergangenen Jahre.

*Der 2. Budgetbericht 2016 wurde zur Kenntnis genommen.*

---

**TOP 7**      **Gesetzliche Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 01.01.2017 gem. § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)**  
**Vorlage: VIII/2016/162**

**Frau Saathoff** informierte über die Änderung des Umsatzsteuergesetzes. Bei der Anwendung des neuen Rechts sei von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistung der juristischen Person des öffentlichen Rechts auszugehen.

Der Niedersächsische Landkreistag habe dazu geraten, die Übergangsregelung in Anspruch zu nehmen.



**Abgeordneter Strömer** fragte nach, ob zukünftig dann auch die Erstellung von Bauleitplanungen für die kreisangehörigen Gemeinden umsatzsteuerpflichtig sei.

**Frau Saathoff** sagte, dass dieses zunächst geprüft werden müsse.

Der weiteren Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG (alte Rechtslage) für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen wird zugestimmt. Die Erklärung, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG für sämtliche vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen gelten sollen, ist bis zum 31.12.2016 beim zuständigen Finanzamt abzugeben.



Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8**      Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
Haushaltsgenehmigung 2016

**Abgeordnete Griesel** bedankte sich bei der Verwaltung für die unkomplizierte Weiterleitung der Haushaltsgenehmigung 2016 des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport an die Kreistagsabgeordneten.

Sie bat um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bezüglich der Erwartung des Ministeriums, die in das Haushaltsjahr 2016 übertragene Kreditermächtigung aus Vorjahren mindestens in Höhe von 2,3 Mio. € nicht in Anspruch zu nehmen.

**Frau Saathoff** informierte, dass wegen der fehlenden Jahresabschlüsse und somit fehlender endgültiger Restebereinigung die nicht ausgeschöpften Kreditermächtigungen aus den Jahren 2014 und 2015 in voller Höhe (19,3 Mio. €) übertragen worden seien. Diese würden Ausgaberesten in Höhe von „nur“ 17 Mio. € gegenüber stehen. Eine Restebereinigung erfolge mit jedem Jahresabschluss.

Anmerkung:

*Dieses wurde dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport am 02.06.2016 schriftlich mitgeteilt.*

Konsortialvertrag Zentralklinikum Georgsheil

**Abgeordnete Griesel** fragte in Bezug auf die in der Sitzung des Kreistages am 29.09.2016 vorgesehene Beschlussfassung des Konsortialvertrages wegen des Zentralklinikums Georgsheil, ob eine haushaltsrechtliche Ermächtigung für die finanzielle Verpflichtung aus dem Vertragsabschluss vorliege. Ihrer Meinung nach müsse für die Verpflichtung in Höhe von 6,25 Mio. € mindestens eine Verpflichtungsermächtigung vorliegen.

**Frau Saathoff** sagte, dass der Termin bezüglich der Erhöhung der Einlage bei der Trägergesellschaft des Zentralklinikums und der zukünftigen Finanzierung bereits mehrfach verschoben worden sei. In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 seien bisher jeweils 500.000 € eingeplant.

**Landrat Weber** bedankte sich bei der Abgeordneten Griesel für den Hinweis. Die Verwaltung werde die Sachlage prüfen.

**Abgeordneter Agena** erkundigte sich, wann der Konsortialvertrag an die Kreistagsabgeordneten verschickt werde.

**Landrat Weber** teilte mit, dass der Vertrag bereits verschickt worden sei.



### **Sachstand Jahresabschlüsse**

**Abgeordneter Agena** fragte nach dem Sachstand zur Erstellung der Jahresabschlüsse.

**Frau Hanekamp** informierte, dass das Zahlenwerk zum Jahresabschluss 2011 seit einer Woche vorliege. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz, Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht seien in der letzten Woche erstellt worden.

Das Jahresergebnis 2011 liege bei einem Überschuss in Höhe von ca. 6,6 Mio. €. Bei der Haushaltsplanung 2011 sei von einem Überschuss in Höhe von ca. 9,2 Mio. € ausgegangen worden. Über diese Abweichung, die insbesondere durch zusätzliche Abschreibungen begründet sei, habe die Verwaltung bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 10.11.2015 informiert. Zurzeit werde der Rechenschaftsbericht erstellt. Das Rechnungsprüfungsamt habe bereits mit der Prüfung begonnen.

### **Dank an die Mitglieder des Finanzausschusses**

**Frau Saathoff** bedankte sich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode.

---

### **TOP 9      Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

### **TOP 10      Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Thiele** schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer um 16.02 Uhr.

---

gez. Thiele  
Vorsitzender

---

gez. Hanekamp  
Protokollführerin